

Die Flecht-Kombi



1 Für diese Frisur werden Franzosen- und Fischgrätenzopf kombiniert. Dazu als Erstes einen sehr tiefen Seitenscheitel auf Höhe der Schläfe ziehen. Dann das komplett gescheitelte Haar am Oberkopf in drei Partien einteilen und zu einem französischen Zopf quer über den Kopf flechten. Dazu mit einem normalen Zopf beginnen und jeweils seitlich Strähnen zu den äußeren Partien dazu nehmen.

2 Das Haar auf Höhe des Ohres mit einem transparenten Gummi fixieren. Jetzt wechselt die Flechttechnik vom französischen Zopf zum Fischgrätenzopf.

3 Dazu wird das Haar in zwei gleich dicke Partien geteilt. Eine dünne Strähne von der Außenseite der linken Partie abtrennen und zur Innenseite der rechten Partie füh-

ren. Danach eine dünne Strähne von der Außenseite der rechten Partie zur Innenseite des linken Haarstrangs führen. Nach jedem Überführen der Strähnen die Haare neu umgreifen und die beiden Stränge straffziehen, damit der Zopf nicht zu locker wird. Außerdem sollten die Strähnen immer gleich breit sein, sonst wird der Zopf nicht gerade. Auf diese Art abwechselnd Strähne für Strähne von der Außen- zur Innenseite führen bis das Zopfende erreicht ist. Mit einem dünnen Haargummi fixieren und mit Haaröl Glanz verleihen. Noch ein Tipp: Wenn man am Ende die einzelnen Strähnen etwas auflockert und in die Breite zieht, kommt das Fischgrätenmuster besonders gut zur Geltung.



Dirndl und Jacke von Alpenherz, Janker von Alpenherz, Designer-Dirndl von schmittundschäfer

So! trägt man das:

Nina Schneider aus Lichtenfels: „Wenn man keine Trachtenschuhe hat, was trägt man dann am besten zu Dirndl und Lederhose?“

Stilberaterin Eva Ruppert: Persönlich finde ich immer noch das Original am besten: Trachtenpumps zum klassischen Dirndl und Haferlschuh' zur Lederhos'n. Alternativ dazu gibt es jedoch eine große Auswahl an Schuhmodellen, gerade in Kombination zu moderner Trachtenkleidung: Ballerinas sind für große Frauen eine Option, dann aber bitte aus Wildleder mit Zierschnalle und nicht aus einem faltbaren Stretch-Material mit Schleifchen. Vorsicht: Auch wenn das Dirndl im ursprünglichen Sinn des Wortes auf ein Dirndl (bayer. Mädchen) hinweist, sollte es nicht wie das Outfit eines Mädchens wirken, wenn eine Frau es trägt. Bei nass-kaltem Wetter bietet sich eine Schnür-Stiefelette an. Diese darf aber nicht zu grob oder schwer ausfallen und sollte mindestens einen mittelhohen, schlanken Absatz haben. Und auch edler und graziler Ankle-Boot kann zum Dirndl passen. Ein No-Go sind allerdings Sneakers, Boatshoes oder Schnürer mit Keil-Absatz. Bei einer Lederhose sieht das etwas anders aus, da sind bequeme Sportschuhe schon seit einigen Jahren salonfähig. Aber aufpassen: Die Balance im Materialgewicht zwischen schwerer Lederhos'n und leichtem Laufschuh herzustellen, ist hier die Kunst. Ballerina oder klassische Pumps eignen sich in dieser Kombination hingegen überhaupt nicht.

HABEN SIE AUCH EINE FRAGE RUND UM MODE UND TRENDS?
Dann schicken Sie uns eine Mail an so@verlagsgruppe-hcs.de



Dirndl von Hallhuber